

# Altersgerechte Assistenzsysteme – Aus der Forschung in den Markt

4. Deutscher AAL-Kongress 2011 | 25.–26. Januar 2011, Berlin

## Themenschwerpunkt: „Wie rechnet sich AAL?“

Der Einsatz von altersgerechten Assistenzsystemen hat vielfältige einzel- und gesamtwirtschaftliche Effekte. Ökonomie ist jedoch eingebettet in institutionelle sowie rechtliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Leitbilder (wie etwa die „altenfreundliche Stadt“ oder „gesundes Altern“). Bedarfe werden zudem von Wertvorstellungen geprägt. Zur Analyse der ökonomischen Wirkungen von altersgerechten Assistenzsystemen reicht daher der Blick auf Angebot und Nachfrage sowie die Finanzierung allein nicht aus, sondern es muss eine weite Perspektive eingenommen werden. Zur Verdeutlichung seien der sogenannte Erste und der Zweite Gesundheitsmarkt sowie der private Haushalt als Gesundheitsstandort genannt. Zudem ist auf die bestehenden Interdependenzen u. a. zwischen Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitspolitik hinzuweisen.



Unter dem Themenschwerpunkt „Wie rechnet sich AAL?“ sollen zum einen folgende betriebs- und volkswirtschaftliche Aspekte beleuchtet, analysiert und diskutiert werden:

- Grundlegende ökonomische Effekte des Einsatzes von AAL
- Einzelwirtschaftliche Aspekte
  - Auswirkungen von AAL auf ältere Menschen sowie deren Haushalte
  - Anbieter von AAL Produkten und Dienstleistungen
  - Verwendung von AAL durch Dienstleister
- Gesamtwirtschaftliche Aspekte des Angebots und der Nachfrage
  - Etablierung von AAL Produkten auf Märkten
  - Veränderung bestehender Märkte durch den gesellschaftsbedingten Wandel
  - Bildung neuer (Teil-)Märkte u. a. in den Bereichen Prävention, gesundheitliche und pflegerische Versorgung sowie Rehabilitation
  - Entwicklung von Erstem und Zweitem Gesundheitsmarkt
  - Volkswirtschaftlicher Nutzen des gesunden Alterns
- Finanzierung (Mittelaufbringung und Vergütung)
- Evaluation
- Kosten-Nutzen-Analysen

Die Auflistung verdeutlicht das weite Feld und die letztlich alle Lebensbereiche umfassenden gesamtwirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Wirkungen, die von altersgerechten Assistenzsystemen ausgehen. Um dies entsprechend zu berücksichtigen und die Wirkungen ganzheitlich zu erfassen, werden zum anderen Beiträge mit Analysen und Aussagen u. a. zu folgenden Themenbereichen erbeten:

- Auswirkungen institutioneller und rechtlicher Rahmenbedingungen
  - Sozial- und wettbewerbsrechtliche Rahmenbedingungen
  - Medizinproduktegesetz
  - Aspekte des Haftungsrechts
- Relevanz des Wertewandels und der sich ändernden Technikaffinität bzw. -akzeptanz
- Die Rolle von Alters- und Kohorteneffekten bei der Nachfrage und dem Einsatz von AAL
- Technikfolgenabschätzung
- Aspekte der Standardisierung bzw. Normung
- Aspekte der persönlichen Lebensführung
- Aspekte der Ethik
- Aspekte des Datenschutzes

## Anmeldung von Beiträgen

Für die Anmeldung eines Beitrags zum AAL-Kongress wird ein Abstrakt von mindestens 600, aber nicht mehr als 1200 Worten erwartet.

Die Anmeldung ist online ab dem 05.06.2010 unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) möglich. Dort ist auch ein Muster für das Abfassen des Beitrags zu finden.

Vortragende Autoren werden den AAL-Kongress zu einem ermäßigten Preis (320,- Euro) besuchen können. Die Teilnahmegebühren werden auf der Kongress-Homepage veröffentlicht.

Die Beiträge unterliegen einem strengen Review-Prozess und werden in diesem Prozess vertraulich behandelt.

Bei Akzeptanz ist eine finale überarbeitete druckfähige Version in elektronischer Form abzugeben, die in den Tagungsband aufgenommen wird.

## Termine zur Einreichung der Beiträge

Einsendeschluss für Abstracts und Papers: **02.08.2010**

Benachrichtigung der Autoren: **01.10.2010**

Abgabe der endgültigen Beiträge: **01.11.2010**

### Tagungsleitung

Carmen Gehring | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn

Helmut Klausning | VDE e.V., Frankfurt

### Wissenschaftliche Tagungsleitung

Klaus-Dirk Henke | TU Berlin

Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg | DRK, Berlin

Wolfgang Wahlster | DFKI, Saarbrücken

### Das Programmkomitee:

Armin Hartmann | Hartman Real Estate, Bochum (Leitung)

Uwe Fachinger | Universität Vechta (stellv)

Udo Gaden | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen (stellv)

Reiner Wichert | FhG-IGD, Darmstadt (stellv)

Matthias Brucke | OFFIS e.V., Oldenburg

Wolfgang Deiters | FhG-ISST, Dortmund

Petra Friedrich | Technische Universität München

Wolfgang Friesdorf | Technische Universität Berlin

Rainer Günzler | HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen

Sabine Häring | Miele & Cie. KG, Gütersloh

Reinhold Haux | Technische Universität Braunschweig

Andreas Hein | Universität Oldenburg

Stefan Heusinger | DKE, Frankfurt

Markus Horneber | Diakonie Neuendettelsau

Heinrich Körtke | HDZ NRW, Bad Oeynhausen

Benno Kotterba | md-pro GmbH, Karlsruhe

Wolfgang Langguth | HTW des Saarlandes, Saarbrücken

Paul Lukowicz | Universität Passau

Sibylle Meyer | SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektbetreuung GmbH, Berlin

Wolfgang Meyer | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

Heidrun Mollenkopf | BAGSO e.V. Expertenrat/Demenz Support, Stuttgart

Lothar Mühlbach | Heinrich-Hertz-Institut, Berlin

Herbert Plischke | Ludwig-Maximilians-Universität München

Gudrun Stockmanns | Hochschule Niederrhein, Duisburg

Axel Viehweger | Verband Sächsischer Wohnungs-genossenschaft e.V., Dresden

Claus Wedemeier | GdW, Berlin

Ralph Welge | Universität Lüneburg, Lüneburg

Volker Wittpahl | Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg

Anton Zahneisen | SOPHIA Consulting & Concept GmbH, Bamberg

### Organisationskomitee

Birgid Eberhardt  
VDE e.V., Frankfurt

Christiane Gmeinder  
VDE e.V., Frankfurt

Christine Weiß  
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Berlin

### Kontakt

Bei Fragen zum 4. Deutschen AAL-Kongress 2011 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service

Christiane Gmeinder

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 6308-479

Telefax: +49 69 96315213

E-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

[www.vde.com](http://www.vde.com)

### Veranstaltungsort

Berliner Congress Center (bcc)

Alexanderstr. 11

10178 Berlin